



Letztes Update: 03/04/20

## ÖSTERREICH IN DER WELT UND IN DER EU

2017, Quellen: Eurostat und FAO

Österreich ist kein maßgeblicher EU-Erzeuger von gezüchteten Produkten und betreibt als Binnenland keine Seefischerei.

(1.000 Tonnen)	Welt	EU-28	Österreich	% Welt	% EU-28
Fänge	93.204	5.253	Binnenland	Unzutreffend	Unzutreffend
Aquakultur	111.966	1.372	4	0,004%	0,29%
<b>Gesamt</b>	<b>205.170</b>	<b>6.625</b>	<b>4</b>	<b>0,002%</b>	<b>0,06%</b>

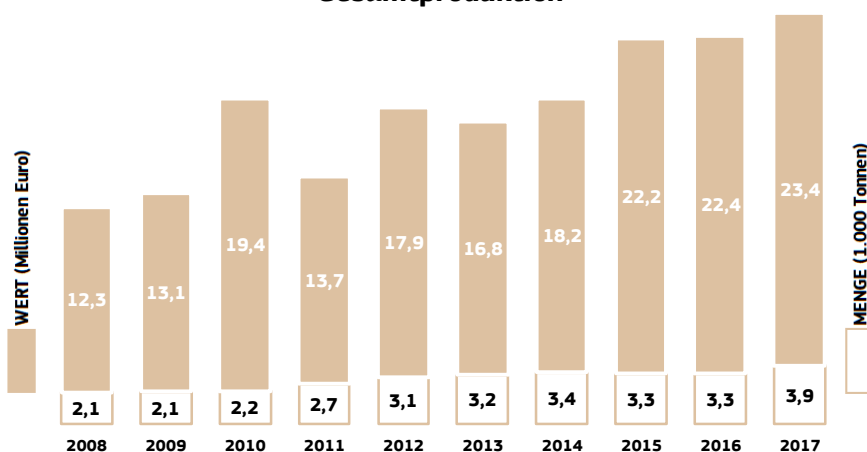
## AQUAKULTUR

Quelle: EUMOFA, basiert auf Eurostat und FAO-Daten

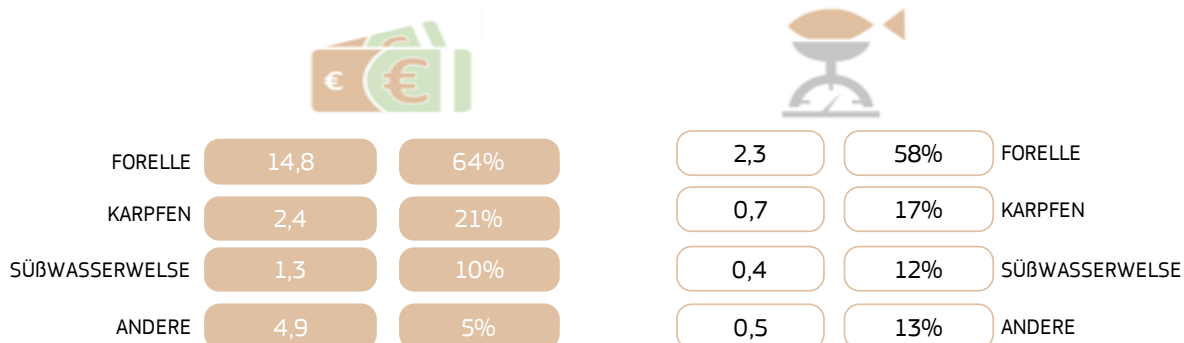
Die Aquakultur besteht aus der Zucht von Wasserorganismen (Süßwasser oder Salzwasser), wie Fischen, Mollusken, Krebstieren und Wasserpflanzen. Aquakulturdaten werden in Lebendgewichtäquivalent und Wert angegeben.

Ohne den direkten Zugang zum Meer ist die Aquakultur in Österreich auf die Süßwasserfischzucht beschränkt. Die wichtigsten produzierten Arten sind Forelle und Karpfen. Forellen werden in Durchflussanlagen (Fließkanälen) produziert, Karpfen in Naturteichen (ungefähr 2.700 ha an Teichen, von denen sich 550 ha der Biofischzucht widmen). Quelle: Aquakultur 2020 - Österreichische Strategie zur Förderung der nationalen Fischproduktion.

### Gesamtproduktion



### Wichtigste gezüchtete Handelsfischarten und % am Gesamtwert (2017, Millionen Euro und 1.000 Tonnen)





Letztes Update: 03/04/20

## GROßHANDEL

Der Großhandel ist eine Zwischenstufe im Vertriebskanal. Er kauft *en gros* und verkauft an Wiederverkäufer (z. B. Einzelhandel), nicht an die Verbraucher.

Ungefähr 20 Fischgroßhändler sind in Österreich aktiv. Der Großmarkt Wien-Inzersdorf widmet sich hauptsächlich dem Verkauf von Obst und Gemüse, Blumen und Fleisch, man kann aber auch Fischgroßhändler finden.

## VERARBEITUNG

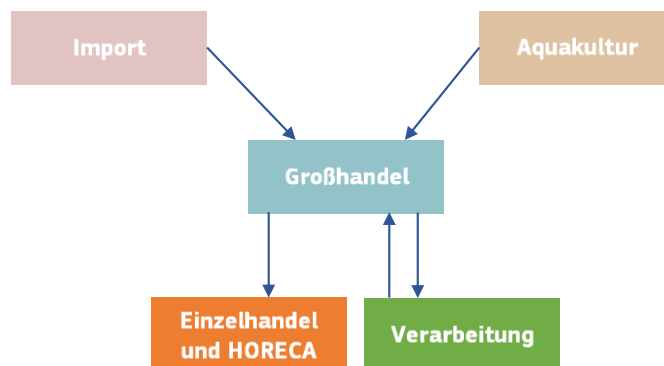
Laut Eurostat-SBS waren 2017 insgesamt 137 Personen in der österreichischen Fischverarbeitungsindustrie beschäftigt. Der Sektor verzeichnete einen Mehrwert von 9,4 Millionen Euro, was lediglich 0,2% des Mehrwerts der gesamten Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln umfasst.

Im Jahr 2018 war das wichtigste Produkt, das verkauft wurde, der „geräucherte Fisch (außer Hering, Pazifischem und Atlantischem Lachs und Donaulachs), einschließlich Filets, außer Kopf, Fischschwanz und Fischblasen“ (Quelle: Eurostat-PRODCOM).

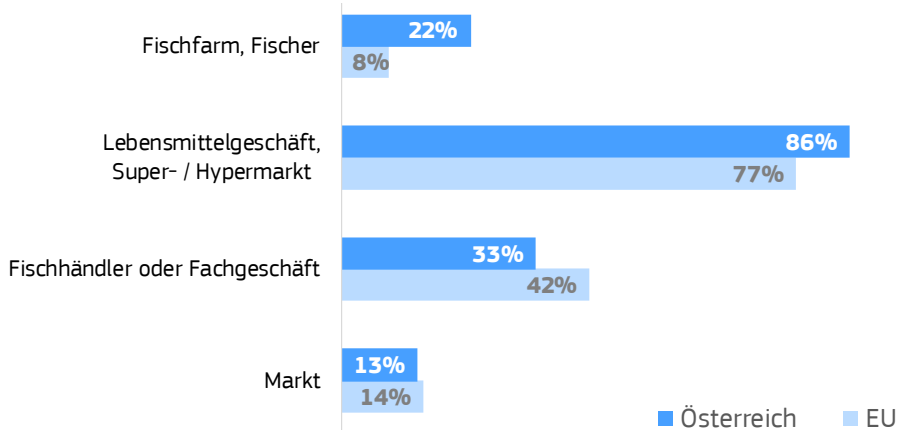
**8 Unternehmen**  
**Umsatz: 47 Millionen Euro**  
 (2017, Quelle: Eurostat - SBS)

## VERTRIEB

Die Lieferkette von Fischerei- und Aquakulturprodukten in Österreich (Quelle: Global Agriculture Information Network):



Verbraucherpräferenzen für Einkaufskanäle (Quelle: Eurobarometer, 2018):



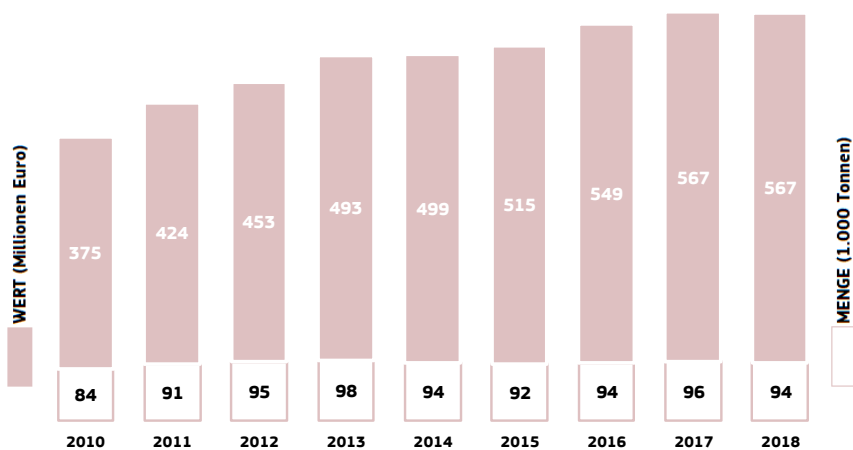


Letztes Update: 03/04/20

## IMPORT – EXPORT

Quelle: EUMOFA, basiert auf Eurostat-COMEXT-Daten

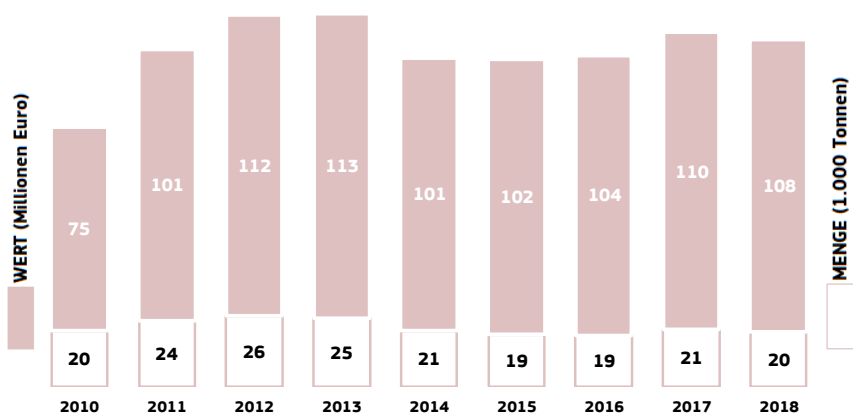
### IMPORT



#### Wichtigste importierte Handelsfischarten und % an Gesamtimporten (2018, Millionen Euro)

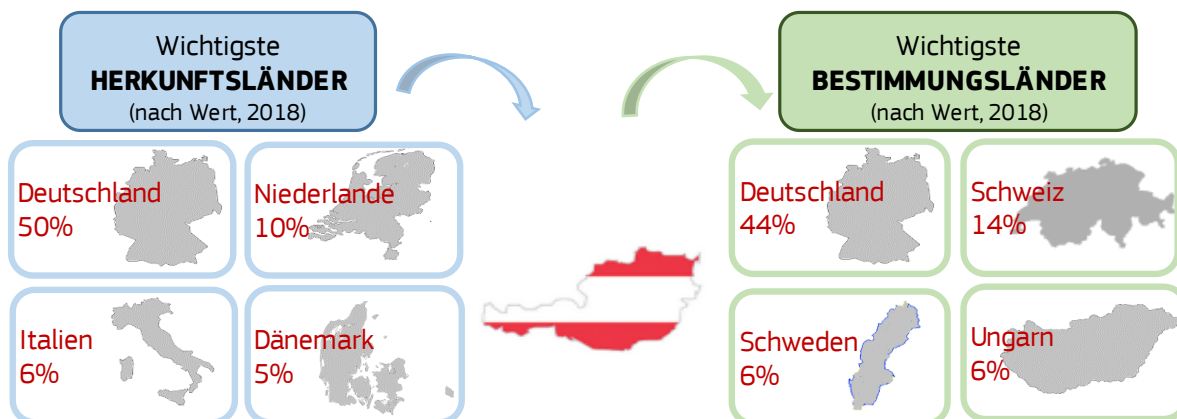
LACHS	124	22%
ANDERE SEEFISCHE	62	11%
FORELLE	46	8%
ECHTER BONITO	40	7%
VERSCHIEDENE GARNELEN	38	7%
ANDERE	257	45%

### EXPORT



#### Wichtigste exportierte Handelsfischarten und % an Gesamtexporten (2018, Millionen Euro)

ANDERE PRODUKTE	34	32%
FORELLE	24	22%
LACHS	17	16%
ANDERE SEEFISCHE	8	7%
ECHTER BONITO	4	4%
ANDERE	21	19%





Letztes Update: 03/04/20

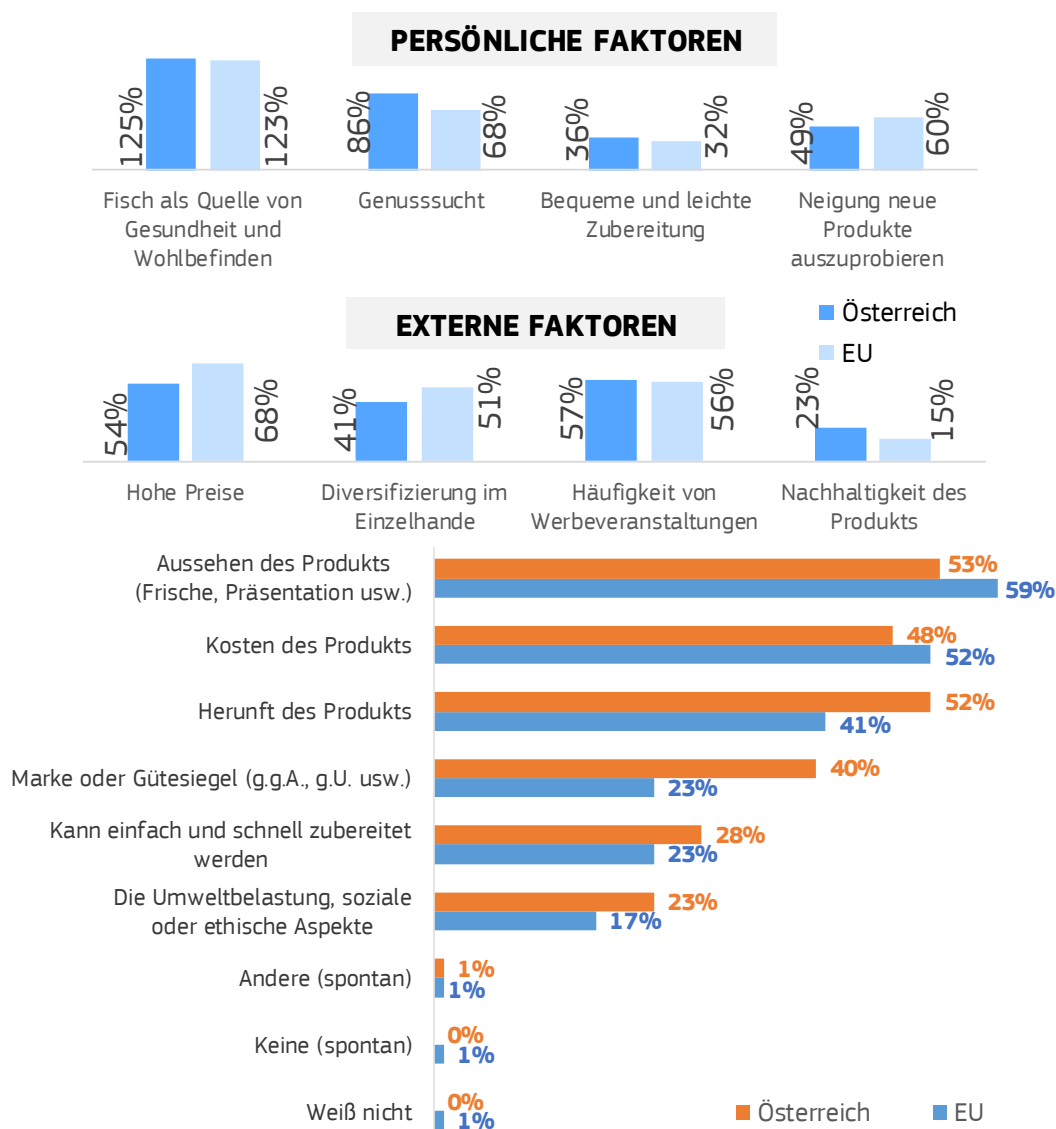
## VERBRAUCH

Im Jahr 2017 wurde der sichtbare Verbrauch auf 13,2 kg pro Kopf geschätzt, ein sehr geringer Rückgang im Vergleich mit 2016 (-0,8%). Die am meisten verzehrten Arten waren Lachs und echter Bonito (Quelle: EUMOFA).

Das Land hat einen geringen Prozentsatz an regelmäßigen Verbrauchern von Fisch, d. h. denjenigen, die mindestens einmal pro Monat Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse verzehren (durchschnittlich 54% im Land, im Vergleich mit durchschnittlich 72% auf EU-Ebene). Dieser Prozentsatz ist in jeder Altersgruppe niedriger als der EU-Durchschnitt. Österreicher verzehren vor allem gefrorene Produkte; lose Fische (51%) werden weniger häufig verzehrt als auf EU-Ebene (68%) (Quelle: EUMOFA, „EU-Verbrauchergewohnheiten in Bezug auf Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse“, 2017).

**13,2 kg pro Kopf**  
(2017, Quelle: EUMOFA)

**Faktoren für den Kauf** (Quellen: obere Grafik: EUMOFA, 2017; untere Grafik: Eurobarometer, 2018)





Letztes Update: 03/04/20

## DAS LAND IN EUMOFA



### ANLANDUNGEN

Diese Stufe der Lieferkette ist nicht vorhanden  
(Binnenland)

### AQUAKULTUR

Mengen und Werte werden von Eurostat – Fischerei gesammelt und mit FAO-Daten verbunden.

Sie stehen auf jährlicher Basis zur Verfügung und sind über einfache und erweiterte Tabellen einsehbar, können aber auch gesamt heruntergeladen werden.

### ERSTVERKAUF

Diese Stufe der Lieferkette ist nicht vorhanden  
(Binnenland)

### GROßHANDEL

Keine Daten verfügbar

### IMPORT - EXPORT

Mengen und Werte werden von Eurostat – COMEXT gesammelt. Die Daten beziehen sich auf die Handelsströme von allen Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen, wie sie von nationalen Zollbehörden erfasst werden.

Sie stehen auf monatlicher und jährlicher Basis zur Verfügung und sind über einfache und erweiterte Tabellen einsehbar, können aber auch gesamt heruntergeladen werden.

### VERARBEITUNG

Die Daten werden von Eurostat – PRODCOM gesammelt. Sie beziehen sich auf Ab-Farm-Mengen und -Werte von Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen, die im Land nach der Verarbeitung vom Rohstoff bis zum Endprodukt verkauft werden.

Sie stehen auf einer jährlich Basis zur Verfügung und sind über einfache Tabellen einsehbar, können aber auch gesamt heruntergeladen werden.

### VERBRAUCH

Keine Daten verfügbar